

## Württemberg Rundspruch (WRS)

für die 02. Kalenderwoche 2009

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB, über die Relaisstellen Göppingen DBORIG auf 145,775 MHz, Heilbronn DBOSS auf 438,650 MHz, Künzelsau DBOLD auf 439,350 MHz, sowie über das Relais Bussen DBORZ auf 438,725 MHz.

## Themenübersicht

Die Meldungen.....	1	Unterstützung bei Gebühren für den Clubstationsbetrieb.....	7
Grüßworte des DARC-Vorsitzenden Jochen Hindrichs, DL9KCX.....	1	QSL.net und QTH.net - Betreiberwechsel.....	7
Das Notfunk-Referat informiert.....	2	Funkwetterbericht.....	8
Informationen von P13 .....	3	DX-MB .....	8
Seminar bei P51.....	3	Termine 2009.....	8
Nachrichten der Bandwacht.....	3	Wettbewerbe.....	8
Ergebnisse der Vorstandswahlen in den Ortsverbände.....	4	Termine 2009.....	8
Der Blick in die Unendlichkeit feiert Geburtstag .....	5	Januar .....	9
Kurzmeldungen.....	6	Februar.....	9
Afu-Kurs bei P22.....	6	März.....	9
P38 OV-Lokal.....	6	April.....	9
Programmierer gesucht!.....	6	Mai .....	9
Arbeitsunterlagen für den Unterricht.....	6	Juni.....	10
Die 0-Euro-Antenne.....	6	August.....	10
Aus den Nachbardistrikten.....	6	September.....	10
9. Amateurfunk- und Computermarkt in Neumarkt.....	6	Oktober.....	10
Was sonst noch interessiert.....	7	November.....	10
		Dezember.....	10
		Distrikt 2009.....	10

## Die Meldungen

### *Grüßworte des DARC-Vorsitzenden Jochen Hindrichs, DL9KCX*

Liebe YLs und OMs,

das zurückliegende Jahr war von verschiedensten Themen geprägt, die zu teils heftigen Reaktionen unserer Mitgliedschaft geführt haben. Da standen am Anfang des Jahres die veränderten Anforderungen an die Rechnungslegung, die für einige Untergliederungen des DARC Umstellungen in der seit Jahrzehnten geübten Praxis bedeuteten. Inzwischen hat sich die neue Praxis durchgesetzt, sodass die Belegprüfung für 2007 im Wesentlichen abgeschlossen ist. Die Geschäftsstelle hat bereits mit der Aufarbeitung der Belegprüfung für 2008 begonnen. Wir sind sehr zuversichtlich, diese Arbeiten termingerecht abschließen zu können.

Viel Wirbel haben auch die zum Teil heftigen Diskussionen über die Entry-Level-Licence am Jahresende ausgelöst. Viele hatten dem Vorstand und anderen Cluborganen vorgeworfen, die ELL quasi im Alleingang in Deutschland einführen lassen zu wollen. Hierbei wurde übersehen, dass der ECC-Report den Fernmeldeverwaltungen freistellt, Zitat: „aufgrund der Zeit, die für die

Erreichung der hohen technischen Standards der Theorie des HAREC- und Novice-Prüfungsstoffes eingeplant werden muss, eine niedrigere Prüfungsklasse für eine Amateurfunk-Einsteigerniveau-Genehmigung einzuführen.“ Zitat-Ende. Dazu gibt es schon erste Umsetzungen bei unseren ausländischen Funknachbarn.

Der Vorstand des DARC wollte am Anfang der Gespräche über eine ELL eine Situation vermeiden, die bei der Frage um den Wegfall von CW als Zugangsvoraussetzung für den Amateurfunk in den Kurzwellenbereichen 2003 dazu geführt hatte, dass die Funkamateure in Deutschland sich nicht in die Diskussion der europäischen Nachbarverbände und europäischen Fernmeldeverwaltungen einbringen konnten. In einer Mitgliederbefragung im DARC hatte sich eine (knappe) Mehrheit entschieden, CW als Zugangsvoraussetzung beibehalten zu wollen. Deshalb konnte sich der DARC in den nationalen und internationalen Verhandlungen mit den Fernmeldebehörden nicht mehr mit einem eigenen Konzept aufstellen, sodass auch unsere

Fernmeldeverwaltung bekanntlich nicht der Mehrheit derer, die sich im DARC durchsetzen konnten, sondern anderen Vorschlägen gefolgt ist. Damals wie heute hatten die Gegner von Veränderungen keine eigenen Konzepte vorzuweisen.

Aus diesem Grunde hatte die Mitgliederversammlung des DARC dem Vorstand in Rostock ein „Go“ für die Entwicklung eines Konzeptes hinsichtlich einer Entry-Level-Licence gegeben. Die einzelnen Zwischenschritte bei der Konzeptentwicklung sind im Verlauf des Jahres 2008 mit Verantwortlichen der Mitgliederversammlung besprochen worden. Bei der Mitgliederversammlung in Bad Lippspringe wurde der Vorstand beauftragt, auf der Basis von acht Randbedingungen in qualifizierte Gespräche mit der Behörde einzutreten. Genaueres erfahren Sie im Beitrag über die Mitgliederversammlung in unserer Clubzeitschrift. Der AJW-Stab wird zusammen mit den AJW-Referenten der Distrikte die erforderliche Feinabstimmung im Frühjahr leisten.

Das Jahr 2008 hat auch gezeigt, dass eine starke Interessenvertretung für den Erhalt des Amateurfunks unumgänglich ist. Im Januar 2008 hat der DARC beim Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Sigmar Gabriel, interveniert, damit im geplanten Umweltgesetzbuch berücksichtigt wird, dass Funkamateure für das Nachweisverfahren zur Begrenzung elektromagnetischer Felder das Anzeigeverfahren weiterhin wählen können. Der Referententwurf hatte eine Regelung enthalten, die unsere Rechte als Funkamateure wesentlich berührt hätte.

Ich möchte an dieser Stelle daran erinnern, dass bereits der Einsatz des DARC zum AFuG 1997 und zur so genannten Verfügung 306 als Vorgänger der BEMFV (Verordnung über das Nachweisverfahren zur Begrenzung elektromagnetischer Felder) dazu beigetragen hat, dass die Funkamateure keine kostenpflichtige Standortbescheinigung beantragen müssen, um nach erfolgreicher fachlicher Prüfung überhaupt Funkbetrieb machen zu können. Nicht zuletzt hat bereits die Interessenvertretung 2007/2008 dazu geführt, dass das neue Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG) von Februar 2008, die Rechte der Funkamateure insbesondere in Fällen von elektromagnetischen Unverträglichkeiten nicht schmälert.

Auch beim Entwurf einer Verordnung zum Schutz von öffentlichen Telekommunikationsnetzen und

Sende- und Empfangsfunkanlagen (SchuTSEV) haben wir beim Bundesministerium für Wirtschaft und Telekommunikation Anfang 2008 eingefordert, dem Amateurfunk dasselbe Schutzniveau anzubieten, wie anderen Sicherheitsfunkdiensten auch, um zu verhindern, dass unsere Amateurfunkfrequenzen z.B. durch PLC-Störpegel unbrauchbar gemacht werden. Hierbei haben wir den deutschen Verordnungsgeber auf die ITU-Regelwerke hingewiesen, zu deren Einhaltung und Umsetzung sich Deutschland verpflichtet hat.

Durchaus nicht vom Tisch sind die so genannten Inhouse-PLC-Lösungen, die bereits seit einigen Jahren im Handel angeboten werden. Allerdings sind bis jetzt wenige Störungen bekannt, weil einige Hersteller offenbar die Amateurfunkbereiche aus dem Übertragungsspektrum ausgenommen haben. Entwarnung ist trotzdem nicht angezeigt: wir werden als mitgliederstärkster Verband, der die Interessen des Amateurfunks in Deutschland vertritt, den Bemühungen von kommerzieller Seite, den Funkschutz aufzuweichen, konsequent entgegentreten.

Die größte Herausforderung stellt sich für den Amateurfunk nach wie vor in der Nachwuchsgewinnung, nicht nur für den DARC, sondern für unser Hobby überhaupt. Wenn man einige Zahlenangaben der BNetzA näher betrachtet, so stellt man fest, dass die Anzahl der Amateurfunkprüfungen zurückgeht. Dabei sind die Voraussetzungen, Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen durchzuführen nicht schlechter geworden, im Gegenteil: dadurch dass in vielen Bundesländern der Ganztagsbetrieb an Schulen eingeführt wird, eröffnen sich auch für viele Vereine völlig neue Möglichkeiten, sich in den Nachmittagsunterricht sinnvoll einzubringen. Dazu ist aber unabdingbar notwendig, dass sich Ortsverbände „aufraffen“ und Schulen entsprechende Angebote machen, so wie das auch andere Vereine im Freizeitbereich oder Ähnlichem bereits mit Erfolg tun.

Erhalten Sie sich auch angesichts mancher negativen und positiven Veränderungen Ihre Freude am Amateurfunk und geben Sie diese auch weiter für einen mitgliederstarken DARC, in dem sich Funkamateure wohl und gut vertreten fühlen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute für 2009.

*(Jochen Hindrichs, DL9KCX, Vorsitzender des DARC e.V.)*

## ***Das Notfunk-Referat informiert***

### Notfunk-Datenbank

Das Notfunkreferat des Distriktes Württemberg (P) hat eine Notfunk-Datenbank als Adressliste

eingerrichtet. In diese Datenbank können sich YLs und OMs mit Interesse an der Notfunkarbeit eintragen.

Sie soll eine Basis für die Vernetzung der Notfunkarbeit in den OV's und in den Distrikten werden. Neben den üblichen Adressdaten sind auch Angaben über die verfügbare Ausrüstung usw. abrufbar.

Diese Datenbank ist auf der Webseite des Notfunkreferates eingerichtet:

<http://www.amateurfunk.de/notfunk/datenbank>

Es gibt drei Listenarten:

\* Eine *öffentliche Liste* die für jeden Besucher einsehbar ist.

\* Eine *nichtöffentliche Liste* in der die YLs und OM's die sich eingetragen haben unter sich sind. Über diese Liste könnten Kontakte geknüpft werden. In der nichtöffentlichen Liste werden mehr Informationen angezeigt. Der Zugang zur Nichtöffentlichen Liste ist über ein Passwort abgesichert.

\* Eine *interne Liste* des Notfunkreferates. Über diese Liste hat das Referat die Möglichkeit alle

Eingetragenen über die Notfunkarbeit im Distrikt zu informieren und bei Bedarf dann auch Kontakt zu ihnen aufzunehmen.

Jede YL bzw. jeder OM kann entscheiden in welcher Liste sein Name, Call, Ort usw. angezeigt wird. Der Datenschutz wird selbstverständlich berücksichtigt.

Das Notfunkreferat ruft nun alle YLs und OM's im Distrikt die sich für den Notfunk interessieren auf sich in die Datenbank einzutragen. Insbesondere sind die Notfunkreferenten der OV's aufgerufen sich dort einzutragen.

Wir wollen damit ein distriktweites Netzwerk knüpfen und über diese Weg Informationen über Notfunk austauschen.

Interessierte YLs und OM's aus anderen Distrikten sind selbstverständlich auch willkommen.

Konstruktive Kritik, Anregungen usw. sind herzlich willkommen!

(Jürgen, DL8MA, Notfunkreferat-P)

## **Informationen von P13**

### Neues Clublokal

Ab Januar 2009 finden die OV-Abende im „Landgasthof Adler“ in Tuttlingen-Nendingen statt.

### Sieger des Aktivitätswettbewerbes 2008

Die Sieger sind

1. Werner Caks, DL7GCW, A25
2. Rolf Wanke, DK2MH, P13
3. Jürgen Schultz, DL7GAL, P13

Die Ehrungen und Preisvergaben finden im Rahmen der Hauptversammlung am 13. Februar 2009 im „Adler“ statt.

Die Vorstandschaft bedankt sich sehr für die rege Teilnahme.

### Sonder-DOK um 60-jährigen Bestehens

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 wird über das Clubrufzeichen DL0TN der Sonder-DOK „60P13“ vergeben.

Aus diesem Anlass wurde für DL0TN eine QSL-Karte mit neuen Motiven entworfen. Erster Operator ist der QSL-Manager Helmut, DG1GHS.

Wir würden uns über viele Kontakte mit P13 sehr freuen.

(Klaus, DL9GAK, OVV-P13)

## **Seminar bei P51**

In November 2008 fand beim OV Stromberg, P51 einen Vortrag von Uwe, DL4AAE, zum Thema „Schaltungssimulation im Amateurfunk mit SPICE“ statt.

Im vergangenen Rundspruch hatten wir über diesen Vortrag berichtet.

Dieser sehr gut vorbereiteter Vortrag fand soviel Zuspruch, dass zu diesem Thema jetzt ein Seminar angeboten wird. Und zwar am Samstag den 17. Januar 2009. Hier haben nun alle Teilnehmer die Möglichkeit in praktischen

Übungen auf seinem PC eigene SPICE-Simulationen durchzuführen. Dieses Seminar wird vom Uwe geleitet. Es findet von 13.00 bis 17.00 Uhr im Kulturhaus, Raum VZ 3, Oberriexinger Strasse 33-35 in 74343 Sachsenheim statt.

Das Vortrag vom Uwe findet ihr im Internet unter:

[www.darc.de/p51/spice/vortrag\\_p51\\_spice\\_dl4aa\\_e.pdf](http://www.darc.de/p51/spice/vortrag_p51_spice_dl4aa_e.pdf)

(Lothar, DL1SBF, OVV-P51)

## **Nachrichten der Bandwacht**

Nachrichten der Bandwacht des DARC in Kurzform für den Monat Dezember 2008, zusammengestellt von Ulrich Bihlmayer, DJ9KR, und Wolf Hadel, DK2OM.

Das Überhorizontradar der britischen Streitkräfte auf Zypern wurde im Monat Dezember zweimal auf 10140 kHz gehört. Die Chance, diesen Dauerstörer los zu werden, ist gering, da es sich um eine militärische Anwendung handelt.

Fischereifunk und Piratenfunk in SSB aus Griechenland, Großbritannien, Holland, Indonesien, Marokko, Russland und Spanien ist häufig in SSB im 30-m-Band zu hören. Bitte belegen Sie die Frequenz mit Telegrafie, wenn Sie dort Sprechfunk hören!

Auch lizenzierte französische Funkamateure sind häufig zwischen 10130 und 10140 kHz in SSB zu hören. Das ist sehr bedauerlich, denn der IARU-Bandplan sieht für das 30-m-Band kein SSB vor.

Das 80-m-Band ist nicht exklusiv. Hier darf auch der Feste und der Mobile Funkdienst funken. Doch hier sind täglich Fischerboote in SSB-USB aus Frankreich, Holland, Großbritannien und Spanien zu hören, die illegal dort aktiv sind.

Auch der Bereich 7100 bis 7200 kHz darf immer noch vom Rundfunkdienst verwendet werden. Bitte senden Sie daher der Bandwacht keine Berichte über diese beiden Bänder; außer es handelt sich um Piraten oder um einen Rundfunksender im 80-m-Band.

Das 40-m-Band ist der regelmäßige Treffpunkt von militärischen Stationen in ALE (= Automatische Funkkontaktaufnahme): Da treffen sich die Carabinieri aus Rom auf 7000, Mazedonisches Militär auf 7010 und Militär aus Georgien auf 7095 kHz.

Auf 14046,4 kHz trifft sich regelmäßig das Ägyptische Außenministerium in Kairo mit seiner Botschaft in Pyongyang, Nordkorea. Der Betrieb findet in SITOR statt.

Die Homepage der Bandwacht ist sehr umfangreich, äußerst informativ und wird laufend weiter ausgebaut: Sie finden dort toppaktuelle Nachrichten über Eindringlinge in unseren Bändern, ITU-Infos, Soundfiles, Freeware zur Detektion digitaler Signale und hilfreiche Links. Außerdem gibt es dort die Rufzeichenabfrage der Bundesnetzagentur.

Dank für die Mitarbeit:

Ulrich Bihlmayer, DJ9KR, und Wolf Hadel, DK2OM, bedanken sich bei den leider zu wenigen Mitarbeitern unter den Funkamateuren für die Mithilfe im vergangenen Jahr. Es wäre schön, wenn sich mehr Funkamateure an der wichtigen Arbeit der Bandwacht beteiligen und ihre Beobachtungen einsenden würden. Da dürfte die Mitarbeit besser sein. Wie wär's mit Ihnen?

Kontakt zur Bandwacht:

[www.iarums-r1.org](http://www.iarums-r1.org) oder steigen Sie ein über [www.darc.de](http://www.darc.de) und klicken Sie „Bandwacht“ an.

(Uli, DJ9KR, Leiter der Bandwacht)

## ***Ergebnisse der Vorstandswahlen in den Ortsverbände***

am 9. Januar 2009 fand die ordentliche Hauptversammlung des OV Tübingen, P12, mit Wahlen statt.

Die Einladung zur HV erging ordnungsgemäss, die Wahlen wurden nach der Wahlordnung des DARC abgehalten. Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden mit deutlicher Mehrheit wieder in ihre Ämter gewählt.

Es sind dies:  
OVV --> Harald Dettling, DC1GB

stellv. OVV--> Susanne Walz, DG4SFF  
Kasse --> Ursula Hammler ,DL3SFH.

Ursula führt bereits seit 15 Jahren gewissenhaft die Kasse des OV. Sie bekam als Dank dafür auf der Hauptversammlung einen Blumenstrauss überreicht.

(Jürgen Martens, DF5TY, Wahlleiter)

Der Distriktsvorstand gratuliert alle Neugewählten und wünscht ihnen viel Spaß und viel Erfolg in der Vorstandsarbeit

## ***Der Blick in die Unendlichkeit feiert Geburtstag***

Die moderne Astronomie wird 400 Jahre alt.

Wann die Geschichte der Astronomie begonnen hat, ist heute nicht mehr einwandfrei zu klären. Schätzungsweise seit über 5000 Jahren wird von der Erde aus das Geschehen im Weltraum verfolgt. Die noch heute bekannten Überlieferungen stammen meist aus chinesischen oder babylonischen Quellen. Aber schon vorher haben die Völker der Antike, meist aus religiösen Gründen, sich für die Sonne und die Sterne interessiert. Die griechische Kultur der klassischen Zeit betrieb erstmals Astronomie aus wissenschaftlichem Interesse an den tatsächlichen Vorgängen am Himmel, unabhängig vom praktischen Nutzen des Kalenders und von religiösen und astrologischen Motiven. Noch heute berühmt ist die bemerkenswert genaue Messung des Erdumfangs durch Eratosthenes um 220 v. Chr., der die unterschiedlichen Schattenlängen der Sonne am gleichen Tag in Alexandria und Syene, wo sie genau im Zenit steht, auf unterschiedliche Breitengrade auf einer Kugel zurückführte.

Im Mittelalter war im griechischsprachigen Byzantinischen Reich die antike astronomische Literatur zugänglich und wurde studiert. Im lateinischsprachigen Westen hingegen stand bis zum 12. Jahrhundert nur sehr wenig von dem antiken Wissensgut zur Verfügung. Im Zuge der Reformpolitik Karls des Großen wurde die Astronomie als Lehrfach aufgewertet: Der Kaiser verpflichtete alle Domkirchen zur Errichtung von Schulen, wo neben den Fächern Geometrie, Arithmetik und Musik auch Astronomie gelehrt werden sollte, auch um das Wissen im Klerus zur Berechnung des Osterdatums zu stärken. Den Reformen war jedoch kein nachhaltiger Erfolg beschieden, und so blieben die Astronomiekenntnisse in der Praxis dürftig.

Das Zeitalter der Renaissance markierte die Blüte der klassischen Astronomie als Wissenschaft vom geometrischen Aufbau des Universums, einer Wissenschaft, die sich aber erst in Ansätzen der Erforschung der physikalischen Hintergründe der Sternbewegung widmete.

Die europäische Astronomie lebte durch die Arbeiten von Nikolaus Kopernikus nach 1500 wieder auf. Nach Beobachtungen des Mondes gegen den Hintergrund der Fixsterne zweifelte er am geozentrischen Weltbild das besagte das die Erde im Mittelpunkt des Universums steht.

Die Erfindung des Fernrohrs zu Beginn des 17. Jahrhunderts besiegelte die Zeitwende der Astronomie.

1609 erfuhr Galileo Galilei (1564-1642) von dem im Jahr zuvor in Holland erfundenen Fernrohr. Er baute aus käuflichen Linsen ein Gerät mit ungefähr vierfacher Vergrößerung, lernte dann

selbst Linsen zu schleifen und erreichte bald eine acht- bis neunfache, in späteren Jahren bis zu 33-fache Vergrößerung. Damit begann die Teleskop-Astronomie. Er stellte fest, dass die Oberfläche des Mondes rau und uneben ist, mit Erhebungen und Klüften. Er erkannte zudem, dass die dunkle Partie der Mondoberfläche von der Erde aufgehellte wird (sog. *Erdschein*). Er stellte weiter fest, dass die Planeten – im Gegensatz zu den Fixsternen – als Scheiben zu sehen sind, und entdeckte die vier größten Monde des Jupiters, die heute als die Galileischen Monde bezeichnet werden. Er entdeckte die Phasen der Venus und beobachtete, dass die Milchstraße aus unzähligen einzelnen Sternen besteht. Damit war die moderne Astronomie geboren die in diesem Jahr ihren 400. Geburtstag feiert.

Am 15. Januar 2009 wird die Unesco das Internationale Jahre der Astronomie in Paris eröffnen.

Der Auftakt in Württemberg macht die Sternwarte Zollern-Alb in Rosenfeld-Brittheim am 19. Januar 2009. An diesem Tag wird der ESA-Astronaut Hans Schlegel (DG1KIH bzw. DP0SL) zu Gast in Rosenfeld sein. Er war CapCOM der STS55-Mission, hat das Columbus-Modul montiert und wird demnächst wieder "oben" sein! Sven-Alexander, DL7SAS; wird versuchen, ihn zu einigen QSO's zu überreden.

Falls es ihm gelingt, will er zunächst auf DB0ALB auf 438,8125 MHz reinrufen. Vielleicht reicht es auch noch für ein QSY auf die Kurzwelle. 7080kHz +/- QRM und 14260kHz +/- QRM sind als QRG geplant. Schön wäre es, wenn dann auch jemand QRV wäre. Das Rufzeichen der Sternwarte ist DL0SAS.

Am 21. Januar 2009 von 10:00 bis 18:00 Uhr wird sich die Sternwarte auf dem Messestand des Zollernalb-Kreises auf der CMT präsentieren.

Die "Wissenstage Baden-Württemberg 2009 in Balingen" im März werden ein weiteres Event sein. Eine eventuelle Teilnahme des OVs Balingen, P30, ist in der Planung.

Nach der SHF-Tagung am 18. April 2009 ab 20:00 Uhr wird es wieder eine Vortrag zum Thema "Radioastronomie" geben.

In 2009 wird dann auch erstmals die radioastronomische Beobachtung in der Sternwarte aufgenommen. Jupiter, Pulsare und Quasare sollen zunächst nachgewiesen bzw. beobachtet werden. Die EME-Anlage wird wohl auch noch im 1. Quartal getestet werden. Die Satellitenstation funktioniert bereits gut.

Es folgen noch viele weitere Veranstaltungen und Neuerungen, die aber noch nicht ganz Spruchreif sind. Weitere Informationen bietet die Homepage der Sternwarte unter:

[www.sternwarte-zollern-alb.de/start-d/index.htm](http://www.sternwarte-zollern-alb.de/start-d/index.htm).

Eine Übersicht der Aktivitäten zu 400 Jahre Astronomie in Baden-Württemberg finden Sie unter:

[www.astronomie2009.de/aktivitaeten/was-ist-los-in/baden-wuerttemberg](http://www.astronomie2009.de/aktivitaeten/was-ist-los-in/baden-wuerttemberg)

Die Kepler-Gesellschaft in Weil der Stadt hat zusammen mit den Universitäten Tübingen und

Stuttgart ein umfangreiches Programm zusammengestellt: [www.kepler-gesellschaft.de](http://www.kepler-gesellschaft.de)  
Auch die Sternwarte auf der Uhlandshöhe in Stuttgart hat zum Internationalen Jahr der Astronomie ein sehr interessantes Programm vorbereitet:

[www.sternwarte.de/iya2009/default.asp](http://www.sternwarte.de/iya2009/default.asp)  
(wrs-Redaktion)

## Kurzmeldungen

### **Afu-Kurs bei P22**

Der OV Aalen, P22, bereitet den nächsten Kurs zur Erlangung der Amateurfunkgenehmigung für die Klasse E vor.

Am Freitag den 06. Februar 2009 um 19:15 Uhr findet im Clubraum in der Galgenberg-Schule, Max-Eyth -Straße 24 in Aalen (siehe [www.oaalen.de](http://www.oaalen.de)) eine Vorbesprechung statt, zu der alle Kurs-Interessierten herzlich eingeladen sind.

Im Anschluss daran findet der normale OV-Abend mit einigen Bildern aus den Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Auch hier sind Gäste natürlich willkommen.

(Dietmar, DH2SCA, OVV-P22)

### **P38 OV-Lokal**

Wegen Pächterwechsel im OV-Lokal Gasthaus zur Stadt Taverne Xanthi Lange Gasse 14 in 73312 Geislingen/Steige findet der OV-Abend am 16. Januar 2009 im Nebenzimmer um 20Uhr wieder an alter Stelle statt.

(Joachim, DO2SMJ, 2.OVV-P38)

### **Programmierer gesucht!**

Letzter Sonntag fragte Udo, DB6SI, nach der QSL-Abfrage nach QRZ.com beim DX-Cluster DB0SDX nach. Hierzu von Lothar, DL1SBF, OVV von P51, die Antwort: „QRZ.com hat die Abfrage etwas geändert“. Mittlerweile müsste im Connect-Text von DB0SDX ein Hinweis diesbezüglich stehen.

Nun wird jemanden gesucht, der sich in der Programmiersprache "Perl" auskennt um die Abfrage neu zu programmieren.

PERL-Erfahrenen werden gebeten sich beim Lothar unter [dl1sbf@t-online.de](mailto:dl1sbf@t-online.de) zu melden. Die User von DB0SDX wären dankbar wenn die Abfrage wieder möglich wäre.

(wrs-Redaktion)

### **Arbeitsunterlagen für den Unterricht**

Arbeitsunterlagen für den Unterricht im Bereich Elektrotechnik, Elektronik, Digital-Datentechnik hat Bruno Wamister auf seiner Homepage veröffentlicht.

Diese Unterlagen dürfen in der Originalform mit der Angabe des Verfassers kopiert und im Unterricht eingesetzt werden. Der Autor ist dankbar für Hinweise auf Fehler und mögliche Verbesserungen. <http://www.wamister.ch>

(Saar-RS 01/09)

### **Die 0-Euro-Antenne**

WLAN-Antenne aus Abfällen selbst bauen

Kein WLAN auf dem Balkon, miese Datenraten im Gäste-WC und bester Empfang für den Hacker vor der Haustür – die Antennen an WLAN-Access-Points sorgen oft nicht für die gewünschte Funkabdeckung. Eine Antenne, die Abhilfe schafft, lässt sich in einer halben Stunde aus Verpackungsresten und Elektroschrott zusammenstecken.

Alle, die gerne basteln, finden die genannten Informationen auf [heise.de](http://heise.de).

[www.heise.de/netze/artikel/116319](http://www.heise.de/netze/artikel/116319)

(Saar-RS 01/09)

## Aus den Nachbardistrikten

### **9. Amateurfunk- und Computermarkt in Neumarkt**

Der 9. Amateurfunk- und Computermarkt in Neumarkt findet am 18. April 2009 statt. Hier treffen sich viele Funkamateure und Besucher aus dem ganzen Land und dem angrenzenden Ausland um neue und gebrauchte Geräte aus dem Bereich

Funk, Computer und Elektronik zu kaufen bzw. zu verkaufen und natürlich um Erfahrungen auszutauschen.

Auch in diesem Jahr stehen hierfür die große Jurahalle mit ca. 3000 qm und die kleine

Jurahalle mit ca. 1000 qm Ausstellungsfläche zur Verfügung.

Wie in den letzten Jahren wird auch diesmal für das leibliche Wohl gesorgt. Kraftfahrzeuge können kostenlos auf dem Parkplatz neben den Jurahallen geparkt werden.

Alle Funkamateure, SWLs und Technikfreunde sind herzlich eingeladen. Voranmeldungen werden bereits entgegen genommen unter [www.afumarkt-nm.de](http://www.afumarkt-nm.de).

(Franken-RS 02/09)

## Was sonst noch interessiert

### *Unterstützung bei Gebühren für den Clubstationsbetrieb*

Die Juristische Verbandsbetreuung unterstützt Ortsverbände bzw. Gruppierungen mit Clubstationen für den Fall, dass bei Adressänderungen oder Ummeldungen von Verantwortlichen erneut Gebühren gemäß Amateurfunkverordnung in Höhe von 110 Euro verlangt werden. Mustertexte für entsprechende Widersprüche sind im Mitgliederservicebereich unter Juristische Beiträge/Juristische Verbandsbetreuung zu finden. Die Unterstützung

entbindet nicht von der Verpflichtung zur Zahlung der Gebühren, wenn der Antrag auf Aussetzung der Vollziehung oder der Widerspruch keinen Erfolg haben. Der DARC e.V. ist bemüht, sich um die Klärung der Frage in Form eines Musterverfahrens für die Funkamateure zu kümmern. Die Frage, ob Widerspruch eingelegt wird unterliegt aber der individuellen Entscheidung.

(DLRS 0109)

### *QSL.net und QTH.net - Betreiberwechsel*

Al Waller, K3TKJ, schreibt:

Hallo liebe Funkamateure,

nach 13 Jahren des kostenlosen Services für Afueigene Internetseiten, Email-Weiterleitung und Mailinglisten durch QSL.net und QTH.net, entschied ich mich zum 31. Dezember 2008 dieses Projekt einzustellen. Alle, die mit den Internetseiten QSL.net und QTH.net verbundenen Features wurden an meinem Standort deaktiviert.

Scott, KA9FOX, hat sich dankenswerter Weise bereiterklärt, das Projekt an dem Punkt weiterzuführen, an dem ich meine Aktivitäten beendete. Er übernimmt gegenwärtig alle bisherigen Servicepunkte auf eine neue Hardware.

Ich danke euch allen für die Unterstützung während der Jahre und hoffe, dass ihr Scott bei der Übernahme und Aufrechterhaltung des Supports tatkräftig unterstützt.

73 von Al Waller, K3TKJ

Hier der für Europa zur Zeit relevante Status der einzelnen Webfunktionen von QSL.net mit Stand 6. Januar 2009:

Web Site von [www.qsl.net](http://www.qsl.net) ([ftp.qsl.net](ftp://www.qsl.net))

Die Daten der Webseiten kamen im neuen Datencenter am 5. Januar 2009 an und wurden auf den neuen Server aufgespielt. Die Seiten werden in alphabetischer Reihenfolge ab 6. Januar zur Verfügung stehen. Der Eingangsupdate zum jeweils persönlichen FTP-

Server ist noch nicht fertig. Scott, KA9FOX, bittet die Nutzer, sich noch zu gedulden.

Mailing Lists unter "[mailman.qth.net](http://mailman.qth.net)"

Der alte Server wurde am 5. Januar 2009 abgeschaltet und alle Daten auf den neuen Server am selben Tag übertragen. Bitte Scott, KA9FOX, umgehend informieren, wenn Probleme auftreten.

E-mail-Weiterleitung unter "[mail.qsl.net](http://mail.qsl.net)"

Laut vorliegendem Originaltext wurden alle Datensätze erfolgreich auf den neuen Server am 2. Januar übertragen. AOL scheint zur Zeit jedoch alle E-Mails nicht weiter zuleiten. Dies betrifft auch die von AOL betriebenen Provider "Netscape", "wmconnect" und "compuserve". Scott, KA9FOX, hat AOL gebeten, sich dieses Problems anzunehmen und es abzustellen. Über den weiteren Verlauf wird er entsprechend informieren.

DX Info/Log Search unter "[dx.qsl.net](http://dx.qsl.net)"

Alle relevanten Daten wurden erfolgreich auf den neuen Server am 4. Januar kopiert, wobei keine Serverabschaltungen erforderlich wurden. Bei dennoch auftretenden Problemen bitte Scott, KA9FOX, oder N6RT entsprechend informieren.

Die für deutsche Funkamateure wichtigsten Punkte wurden aufgrund des vorliegenden englischen Originaltextes durch Manuel, DL5AFN, ins Deutsche übersetzt.

(BB-RS 02/09)

## Funkwetterbericht

Vom 04. bis zum 10. Januar 2009 von Heinrich, DL3QY

DK0WCY-Berichte:

				Boulder	!	Kiel
2008	R	Flux	A		!	A
04JAN	R	0 F 69	A 4		!	A11
05JAN	R	0 F 69	A 5		!	A11
06JAN	R	0 F 69	A 4		!	A 6
07JAN	R	0 F 69	A 2		!	A 4
08JAN	R	0 F 69	A 3		!	A 5
09JAN	R	14 F 70	A 4		!	A 8
10JAN	R	17 F 71	A 2		!	A13

Vorhersage für den 11.1.2009:  
 sunact : quiet  
 magfield: quiet.

Die Sonnenflecken-Relativzahl blieb seit dem 13. Dezember auf R0 und stieg am 09. Januar auf R14 und am 10. auf R17. Der Flux auf 2,8 GHz stieg von F69 auf F71. Der Mittelwert der

Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder fiel von A4 über A5 auf A2 und stieg in Kiel von A11 über A4 auf A13.

Für heute, den 11. Januar 2009 werden eine ruhige Sonnenaktivität und ein ruhiges Erdmagnetfeld erwartet.

Um 0744 UT betrug die foF2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 3,5 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 6 MHz. Bei maxhop von 2297 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF = 12 MHz.

Der Sonnenwind betrug 359 km/sec, die Dichte 5 Proton/ccm. Die Röntgenstrahlung ist niedrig. Auf der Sonne gibt es keine Flares.

(Heinrich, DL3QY)

## DX-MB

Auszüge aus dem DX-Mitteilungsblatt, zusammengestellt von DL4SAV:

HI - Dominikanische Republik: Simone, IZ5JNQ, ist bis zum 5. Februar als HI7/IZ5JNQ von NA-096 QRV, er plant in dieser Zeit auch einen Abstecher zu den Inseln Saona und Catalina (NA-122). Die QSL geht via EB7DX.

TT8 - Tschad: Sylvain, F6CIS, der seit Kurzem als TT8SK in der Luft ist, bleibt für längere Zeit im Tschad. Er ist meist von 18:30-19:30 UTC auf 20m oder 40m in SSB zu finden. Sein QSL-Manager ist F5OZF.

ZD8 - Ascension: Steve, G3ZVW, ist vom 12. bis 27. Januar wieder auf Ascension (AF-003) und funkt als ZD8N in CW, RTTY und SSB hauptsächlich auf den Bändern von 30m-10m. QSL-Karten gehen an G3ZVW.

5X - Uganda: Peter, 5X4X, ist noch bis Juni 2009 als Entwicklungshelfer in Arua/Uganda. Er arbeitet mit einem Spiderbeam für die Bänder 20m/17m/15m/12m/10m, dieser ist meist nach

Europa ausgerichtet. Peter beklagt, dass sein Call in letzter Zeit auf 40m, 80m und 160m von einem Piraten missbraucht wird. Da in Arua nach 20:00 UTC in der Regel der Strom abgeschaltet wird, sollte man in dieser Zeit ein QSO mit Skepsis betrachten. QSL-Manager ist DF5GQ.

HS0 - Thailand: Jörg, DL1MJF, wird ab ca. den 20. Januar bis 13. Februar unter HSOZGQ in Thailand unterwegs sein. Er versucht auf die Frequenzen 14,022 MHz in CW und 14,262 MHz in SSB sowie nach Funkbedingungen 21,022 und 21,262 MHz und auf 10 Meter 28,022 und 28,462 MHz Betrieb zu machen, QSL via Büro

PIRAT: Arik, 5X1AB, ging am 9. Oktober 2008 QRT. Sein QSL-Manager Phil, K6EID, berichtet nun, dass er zahlreiche QSL-Anfragen für QSOS nach diesem Datum erhalten hat. Arik hat inzwischen bestätigt, dass er diese Verbindungen nicht getätigt hat.

Gut DX und eine angenehme Woche wünscht Raimund, DL4SAV.

(Raimund, DL4SAV)

## Termine 2009

### Wettbewerbe

17.-18.01.	1200 bis 1200 UT	HA DX Contest CW/SSB
		U.K. DX RTTY Contest
17.-18.01.	1800 bis 0600 UT	North American QSO Party SSB

## Termine 2009

### Ortsverbands Mitgliederversammlungen 2009

\*Unter Vorbehalt, die Einladung ist noch nicht erfolgt

16.01.	OV Backnang, P01	Mitgliederversammlung
23.01.	OV Ravensburg, P09	Mitgliederversammlung
29.01.	OV Schwäbisch Hall, P20	Mitgliederversammlung
30.01.	OV Wendlingen, P47	Mitgliederversammlung
02.02.	OV Waiblingen, P37	Mitgliederversammlung mit Wahlen*
04.02.	OV Laupheim, P49	Mitgliederversammlung*
06.02.	OV Ulm, P14	Mitgliederversammlung mit Wahlen Wahlleiter: Siegfried Schilke, DL8SDS
13.02.	OV Tuttlingen, P13	Mitgliederversammlung*
13.02.	OV Sigmaringen, P29	Mitgliederversammlung
13.02.	OV Leinfelden-Echterdingen, P54	Mitgliederversammlung mit Wahlen*
13.02.	OV Bitz, P59	Mitgliederversammlung mit Wahlen, Wahlleiter: Gerd Kollross, DD9GO
19.02.	OV Esslingen, P02	Mitgliederversammlung*
26.02.	OV Mühlacker-Vaihingen/Enz, P15	Mitgliederversammlung*
05.03.	OV Schwieberdingen, P55	Mitgliederversammlung*
06.03.	OV Leonberg, P24	Mitgliederversammlung mit Wahlen*
13.03.	OV Donau-Bussen, P43	Mitgliederversammlung*
14.03.	OV Herrenberg, P18	Mitgliederversammlung mit Wahlen*
01.04.	OV Hohenzollern, P52	Mitgliederversammlung mit Wahlen*

### **Januar**

17.01.	OV Stromberg, P51	Seminar „Schaltungssimulation im Amateurfunk mit SPICE“
--------	-------------------	---

### **Februar**

14.02.		32. GHZ-Tagung in Dorsten <a href="http://www.ghz-tagung.de">www.ghz-tagung.de</a>
28.02.		DL-QRP-Treff

### **März**

21.03.		28. Bergheimer-Funk-Flohmarkt <a href="http://www.darc.de/g20">www.darc.de/g20</a>
21.-22.03.		8. Illinger Tagung „Kommunikation und Technik“ <a href="http://ham.darc.de/illingertagung/">http://ham.darc.de/illingertagung/</a>

### **April**

18.04.		SHF-Treff Sternwarte Rosenfeld-Brittheim
24.-26.04.		5. Informations- und Fuehrungsseminar des DARC in Baunatal

### **Mai**

01.05.	OV Leonberg, P24	Maiwanderung
01.05.	OV Hohenzollern, P52	Maiwanderung

05.05.		10. Europatag der Schulstationen <i>www.aatis.de</i>
09.05.		7. Young Helpers on the Air – YHOTA <i>www.young-helpers-on-the-air.de</i>
21.05.	OV Leonberg, P24	Fuchsjagd

### ***Juni***

11.-14.06.		DIG-Treffen auf dem Adlersberg bei Regensburg
19-20.06.	OV Albstadt, P34	Tag der Technik
20.06.		18. Kids Day
26.-28.06		34. Ham Radio <i>www.hamradio-friedrichshafen.de</i>

### ***August***

14.-17.08.		14. Jugendfieldday DA0YFD in Marloffstein bei Erlangen <i>www.da0yfd.de</i>
21.08.	Oberschwäbische Ortsverbände	Globaler OV-Abend
27.-30.08.		41. DNAT in Bad Bentheim <i>www.dnat.de</i>
28.-30.08.	OV Donau-Bussen, P43	Feldtage in Üpflamör

### ***September***

05.-06.09.	OV Schwieberdingen, P55	Fieldday-Contest
19.09.	Oberschwäbische Ortsverbände	Flohmarkt in Biberach
26.09.		8. Young Helpers on the Air – YHOTA <i>www.young-helpers-on-the-air.de</i>

### ***Oktober***

18.10.		52 <sup>th</sup> Jamboree on the Air <i>www.scoutnet.de/jocom</i>
31.10.		28. Interradio <i>www.interradio.info</i>

### ***November***

15.11.		29. AMTEC in Saarbrücken <i>www.amtec-ev.de</i>
--------	--	--

### ***Dezember***

04.12.	OV Hohenzollern, P52	Weihnachtsfeier
10.12.	OV Schwieberdingen, P55	Weihnachtsfeier

### ***Distrikt 2009***

16.-17. Mai           YL-Treff  
14. Juni:             1. Distriktsfuchsjagd  
08.-09. August:     ARDF – Deutsche Meisterschaft bei Aalen

---

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Béatrice Hébert, DL3SFK.

Meldungen und Beiträge für den kommenden Rundspruch senden sie bitte bis nächsten Donnerstag an *dl3sfk@darf.de* oder per Fax an die Nummer (0711) 505 86 49.